

14. März 2013



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

L-13/3

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Jugend, Soziales,
Wohnen und Stadterneuerung

und

Stadtrat Axel Imholz

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Frauenangelegenheiten

23. Januar 2013

Frauen im Erwerbsleben
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0084 vom 13.11.2012;
(Vorlagen-Nr.12-F-33-0129)

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche speziellen Angebote es für arbeitssuchende Frauen

1. mit nicht anerkannten Bildungs- und Berufsabschlüssen
 2. Ohne Bildungs- oder Ausbildungsabschlüsse
 3. die mit und ohne Partner ein Kind großziehen
 4. die schwanger sind
 5. mit Behinderung
 6. mit mangelnder Sprachkenntnis
 7. die über 50 Jahre alt sind
 8. mit höherwertigen Abschlüssen
- in Wiesbaden gibt.

Es gibt ein großes Angebot an Maßnahmen, die vom Kommunalen Jobcenter eingekauft werden wie auch ein großes Angebot im freien Bildungsmarkt, das mittels des AVGS (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein) von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II in Absprache mit dem Fallmanagement genutzt werden kann. Eine abschließende Aufzählung ist somit nicht möglich (eine Übersicht der SGB II Maßnahmen für die Zielgruppe Frauen befindet sich im Anhang). Welches Angebot im Einzelfall das geeignete Mittel für die Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt ist, wird in der Beratung im Fallmanagement gemeinsam mit der/dem Leistungsberechtigten ermittelt. Beispielhaft lassen sich Angebote den genannten Punkten zuordnen.

Zu 1. Angebote für Frauen mit nicht anerkannten Bildungs- und Berufsabschlüssen:

Sofern bei der Beratung im Fallmanagement deutlich wird, dass die zu beratende Person Berufsabschlüsse hat, aber noch keine Prüfung der Anerkennung erfolgt ist, wird sie, falls die Angelegenheit nicht direkt im Fallmanagement geklärt werden kann, an die „Erstberatungsstelle der Landeshauptstadt Wiesbaden für Zuwanderer mit im Ausland erworbenen Abschlüssen“ verwiesen. Hier wird Unterstützung für das Anerkennungsverfahren angeboten. Die Kosten, die dabei entstehen, werden durch das Kommunale Jobcenter übernommen. Das Angebot richtet sich sowohl an weibliche wie männliche Zuwanderer.

Für qualifizierte Migrantinnen gibt es das Beratungsangebot „Neue Wege in den Beruf für qualifizierte Migrantinnen“ von Berufswege für Frauen. Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft bietet eine „Berufspraktische Weiterbildung für Migrantinnen und Migranten“ an. Bei beiden Angeboten geht es um den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt bzw. um die Aufnahme einer Umschulungs- oder Weiterbildungsmaßnahme.

Zu 2. Angebote für arbeitssuchende Frauen ohne Bildungs- oder Ausbildungsabschluss:

Hier gibt es niedrigschwellige Angebote wie Arbeitsgelegenheiten, Angebote zur beruflichen Orientierung mit Praktika und Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung. Z. B. das Angebot für junge Frauen unter 25 Jahre „Mädchen können mehr“ beim Mädchentreff Wiesbaden oder für Migrantinnen das Projekt UYUM bei BauHaus. Seit Herbst 2012 gibt es das BITZ (Berufliches Integrations- und Trainingszentrum) der Wiesbadener Jugendwerkstatt - hier werden Frauen und Männer in getrennten Gruppen an eine berufliche Tätigkeit oder Qualifizierung herangeführt. Ein ähnliches Angebot bietet GOAL (gemeinsam orientieren arbeiten lernen) von BauHaus mit gemischten Gruppen.

Wenn die Voraussetzungen für eine weitere Qualifizierung oder Ausbildung erfüllt sind, wird dies entsprechend den Fähigkeiten und Möglichkeiten der Frauen mit dem Ziel einer nachhaltigen Eingliederung in den Arbeitsmarkt gefördert. Z. B. die Ausbildung zur Erzieher/in oder Altenpfleger/in oder die Angebote verschiedener Bildungsträger in unterschiedlichen Berufsfeldern.

Zu 3. Angebote für arbeitssuchende Frauen, die mit und ohne Partner ein Kind großziehen:

Sobald das Kind 2 ½ Jahre alt ist, erfolgt die Zuweisung zum Fallmanagement und es wird der Wiedereinstieg in das Erwerbsleben geplant (falls nicht vorher der Wunsch nach Beratung geäußert wurde). Wenn die Kinderbetreuung noch nicht geregelt ist, werden die Frauen dabei unterstützt.

Es gibt verschiedene Maßnahmen in Teilzeit, umso auch Personen, die Kinder erziehen die Teilnahme zu ermöglichen, z. B. „Qualifizierung für Frauen in gewerblich-technisch oder dienstleistungsorientierten Berufen“ des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft oder „Fit für den Wiedereinstieg“ der GBQ (Gesellschaft für berufliche Weiterqualifizierung e. V.). Eine Maßnahme für Erziehende mit aufeinander aufbauenden Modulen wurde 2012/2013 erstmals angeboten (Vorbereitung, Berufsorientierung, Vermittlung, Coaching). Ein Angebot für alleinerziehende Frauen ist die „Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender ohne abgeschlossene Berufsausbildung in Teilzeit“ bei Fresko. Hier erhalten die Teilnehmerinnen eine umfassende Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz und ein Coaching während der Ausbildung.

Zu 4. Angebote für arbeitssuchende Frauen, die schwanger sind:

Falls dies von den Frauen gewünscht wird, steht ihnen die Beratung und das Angebot im Fallmanagement weiter zur Verfügung. Falls dies von den Frauen nicht gewünscht wird, wird die Beratung im 3. Schwangerschaftsmonat abgeschlossen. Die Frauen erhalten die Grundversicherung ohne dass sie verpflichtet sind ihre Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen bis das Kind 3 Jahre alt ist.

Zu 5. Angebote für arbeitssuchende Frauen mit Behinderung:

Ein spezielles Beratungsangebot für Schwerbehinderte zur Integration in den Arbeitsmarkt bietet die Gemeinnützige Gesellschaft für Integrationsfachdienste Wiesbaden-Rheingau-Taunus mbH. Für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung gibt es die „Berufliche Reintegrationsmaßnahme für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung/psychischer Erkrankung“ mit dem Ziel der individuellen Förderung unter Berücksichtigung der krankheitsbedingten Einschränkungen. Ein ähnliches Angebot gibt es für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Diese Angebote richten sich sowohl an Frauen wie Männer.

Zu 6. Angebote für arbeitssuchende Frauen mit mangelnder Sprachkenntnis:

Sprachkenntnisse werden insbesondere durch die vom Bundesamt für Migration angebotenen Sprachkurse vermittelt, auch hier gibt es keine geschlechtsspezifische Aufteilung, jedoch eine Vielzahl an Träger und Angebote zu unterschiedlichen Zeiten, z. T. mit Kinderbetreuung. Mütter können das Angebot „Mama lernt Deutsch“ nutzen.

Zu 7. Angebote für arbeitssuchende Frauen, die über 50 Jahre alt sind:

Menschen über 50 Jahre werden im Projekt „Chance 50 plus“ beraten und es stehen dieser Personengruppe über das übliche Angebot des Kommunalen Jobcenters hinaus spezielle Angebote zur Gesundheit, zum Profiling und zur Entwicklung einer beruflichen Perspektive zur Verfügung, jedoch nicht nach Geschlechtern getrennt.

Zu 8. Angebote für arbeitssuchende Frauen mit höherwertigen Abschlüssen:

Falls keine Aktualisierung der Kenntnisse erforderlich ist, werden arbeitssuchende Frauen mit höherwertigen Abschlüssen in den Arbeitsmarkt integriert durch direkte Angebote von Arbeitsstellen oder mit Hilfe einer Maßnahme „Vermittlung durch Dritte“, die von verschiedenen Trägern angeboten wird.

AxL2

Anlage

SGB II Maßnahme für die Zielgruppe der Frauen (Stand Januar 2013)

SGB II Maßnahmen für die Zielgruppe der Frauen
Stand Januar 2013

Erstellt durch BCA in Absprache mit MM

Maßnahmebezeichnung	Träger	Laufzeit	Plätze	besond. Merkmal	Maßnahmeziel
Begleitung und Unterstützung während der Umschulung/Qualifizierungsmaßnahme	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft	01.08.10-30.06.13	12	Coaching Frauenanteil 98%	Vorbereitung und Unterstützung /betriebliche Umschulung / Berufsabschluss
Berufspraktische Weiterbildung für Migrantinnen und Migranten	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft	04.03. - 30.08.2013	freies Angebot	hoher Frauenanteil	Übergang in den all. Arbeitsmarkt bzw. Aufnahme von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
Neue Wege in den Beruf für qualifizierte Migrantinnen	Berufswege für Frauen	28.01. - 28.08.2013	freies Angebot	Migrantinnen zwischen 25-55 Jahre aller Nationalitäten	Übergang in den all. Arbeitsmarkt bzw. Aufnahme von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
Perspektive für den Wiedereinstieg "Neue Zeiten - Neue Wege"	Berufswege für Frauen	27.08. - 1012.2013	freies Angebot	in Einzelfällen	Übergang in den all. Arbeitsmarkt bzw. Aufnahme von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
Beruforientierungskurs für Frauen in TZ	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft	07.01. - 28.03.2013 und 15.04. - 15.07.2013	je 12	in Teilzeit	Aufnahme einer Arbeit, Umschulung oder Qualifizierung in Teilzeit
Existenzgründungsberatung für Frauen	Berufswege für Frauen	Februar, April, Oktober 2013	freies Angebot	in besonderen Fällen, Nachrang Angebot von EXINA	Vorbereitung auf die Existenzgründung
Einzelcoaching	Berufswege für Frauen	laufend	freies Angebot		Aufnahme einer Selbständigkeit
Qualifizierungsmaßnahme für Frauen in gewerbl. techn. Berufen	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft	14.01. bis 05.07.2013	freies Angebot	hoher Frauenanteil	Heranführung an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt
Berufspraktische Weiterbildung für Alleinerziehende	Bildungswerk der Hess. Wirtschaft	09.11.11-06.07.12	freies Angebot	Teilzeitmaßnahme	Bewerbungstraining /Coaching Berufswegeplanung
Vorbereitungsmaßnahme zur Ausbildung Alleinerziehende	Fresko	Beginn 01.05.2013	10		Aufnahme einer Ausbildung
Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender	FRESKO e.V.	15.08.11-31.07.14	10	Teilzeitausbildung für allein Erziehende (unter 27 Jahre), finanziert über Ausbildungsbudget des Landes Hessen	Berufsabschluss
Mädchen können mehr (MäK'm)	Mädchentreff Wiesbaden	01.01.2013- 31.12.2013	11	niederschwellige Qualifizierungsmaßnahme für junge Frauen bis 25 Jahre	Berufliche Orientierung, Heranführung an Arbeit und Ausbildung

UYUM	BauHaus Werkstätten Wiesbaden	01.05.10-31.03.13, danach als FbW geplant	18 / f reies Angebot	niederschwellige Maßnahme für Migrantinnen	Heranführung an Arbeit und Ausbildung
Fit für den Wiedereinstieg (Teilzeit)	GbQ Gesellschaft für berufliche Weiterqualifizierung e. V.	Beginn 28. Januar 2013	freies Angebot	Kaufmännische Qualifizierung für Büro- und Kunden- und Servicebereich	Heranführung an Arbeit und Ausbildung im kaufmännischen und Bürobereich
Maßnahme für Erziehende, Teil 1	nn	für Mitte 2013 geplant	1 oder 2 Staffeln	Evtl. als Gesamtmaßnahme mit Teil 2	Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in Erwerbsarbeit und/oder Qualifizierung, US
Maßnahme für Erziehende, Teil 2	nn	20.08.2012- 02.08.2013	15	3 Module zu denen einzeln zugewiesen werden kann	Integration in Erwerbsarbeit, Abschluss einer Qualifizierung oder US
Qualifiziertes Auswähler-fahren für TeilnehmerInnen von Vorbereitungsmaßnahmen zur Aufnahme der Umschulung in sozialpflegerische Berufe [BelVor]	Fresko	Beginn 01.05.2013	45	hoher Frauenanteil	Aufnahme BelVor, Vorbereitung für die US zur/zum Erzieher/in
Begleitender Lehrgang für Erzieher/innen	Fresko	Beginn 01.08.2013	20	hoher Frauenanteil	Erfolgreicher Abschluss der US
Coaching für (allein) erziehende Frauen und Männer über 25 in TZ zur Unterstützung in Umschulungs- bzw. maßnahmen	nn	01.08.2012 - 12.07.2013	25		Erfolgreicher Abschluss der US
Berufsbezogene Deutschkurse für sozialpflegerische Berufe Grundqualifizierung Pflege und Betreuung	Caritasverband	Beginn 15.08.2013 steht noch nicht fest	10	nach Feststellung BelVor	Verbesserung der Deutschkenntnisse für die Aufnahme in BelVor bzw. die US zur/zum Erzieher/in
BITZ	WJW	Beginn 01.09.2012, Einstieg monatlich		Frauenanteil noch unbekannt Getrennte Gruppen nach Frauen und Männern	Vorbereitung für die Altenpflegehelfer/innen-Ausbildung Heranführung an Arbeit und/oder Weiterbildung